

Tagesordnung 1 Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 18.01.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0001

Naturschutzrelevante Flächen tatsächlich schützen
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 11.01.2005
Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die im Stadtgebiet vorhandenen und bereitgestellten Flächen für den Naturschutz – Ausgleichsflächen, Geschützte Landschaftsbestandteile, Biotope etc. – auch tatsächlich geschützt werden. Unerlaubte bzw. ungenehmigte Eingriffe auf naturschutzrelevanten Flächen, wie z.B. die Nutzung als Parkplatz, das Ablagern von Bauaushub etc. ist daher so schnell als möglich zu unterbinden.

In diesem Zusammenhang wird der Magistrat gebeten zu berichten: ob der durch die ungenehmigte Errichtung eines Parkplatzes verursachte naturschutzrechtliche Eingriff an der Hockenberger Mühle eine schädliche Bodenveränderung im Sinne des Bundesbodenschutz-Gesetzes darstellt und insofern eine weitere Rechtsverletzung in diesem sensiblen Bereich des Wiesbadener Stadtgebietes festzustellen ist;

wie die Aufschüttung im Bereich der Aue bzw. auf den Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes "Südlich des Kirchenhügels" in Auringen naturschutz- wie planungsrechtlich zu bewerten ist und welche Gegenmaßnahmen seitens des Magistrats geplant sind?

wie sich die Sach- und Rechtslage im Zusammenhang mit den Entwässerungssystemen und Biotopen im hinteren Nerotal darstellt?

Beschluss Nr. 0018

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr.

Naturschutzrelevante Flächen tatsächlich schützen

findet durch die in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit geführten Aussprache seine Erledigung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2005

Dr. Reinhardt

Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .01.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2005

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister